

Vielen Dank, dass Sie sich beim Kauf Ihrer neuen Sattelstütze für ein Produkt aus unserem Haus entschieden haben.

- !** Vergleichen Sie die Level-Zahl an der Sattelstütze mit der nebenstehenden Tabelle und vergewissern Sie sich, ob diese für den vorgesehenen Einsatzzweck geeignet ist.
- !** Vergewissern Sie sich vor der Montage der Sattelstütze, dass diese für das maximal zugelassene Gesamtgewicht des Fahrrades geeignet ist. Entsprechende Angaben dazu finden Sie auf der Produktschreibung oder erhalten Sie bei Ihrem Fahrradhändler.
- !** Lesen Sie vor Gebrauch die nachfolgenden Montage- und Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Bewahren Sie die Hinweise sorgfältig auf und geben Sie diese ggf. an den Nachbesitzer weiter.

### Montage

Die Montage setzt eine entsprechende Grundkenntnis voraus. Sollten Sie über diese nicht verfügen, so wenden Sie sich bitte an den Fahrrad-Fachhandel.

- Überprüfen Sie vor der Montage, ob der Außendurchmesser der Sattelstütze (27,2 bzw. 31,6 mm) mit dem Innendurchmesser des Rahmensitzrohrs übereinstimmt.
- Sollte der Klemmbereich des Rahmensitzrohrs größer sein, so können Sie den Durchmesser mit einer entsprechenden Sattelstützbelage (min. Länge 80 mm) anpassen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, die Original ergotec-Sattelstützbelagen zu verwenden. Diese können Sie über den Fahrrad-Fachhandel beziehen.

**!** Das Rohrende des Rahmensitzrohrs muss unbedingt gratfrei sein, ansonsten besteht Bruchgefahr!

- Vor dem Einschleiben der Sattelstütze sollte der Klemmbereich des Rahmensitzrohrs unbedingt mit einem wasserresistenten Fett behandelt werden, da sonst Korrosion das spätere Anpassen der Sitzhöhe erschweren kann.
- Schieben Sie nun die Sattelstütze in das Rahmensitzrohr.

**!** Aus Sicherheitsgründen muss die Sattelstütze mindestens bis zur Markierung (80 mm) in das Rahmensitzrohr eingeschoben werden, es sei denn, der Fahrradhersteller schreibt eine größere Einstecktiefe vor. Beachten Sie hierzu die Benutzerinformationen des Fahrradherstellers.

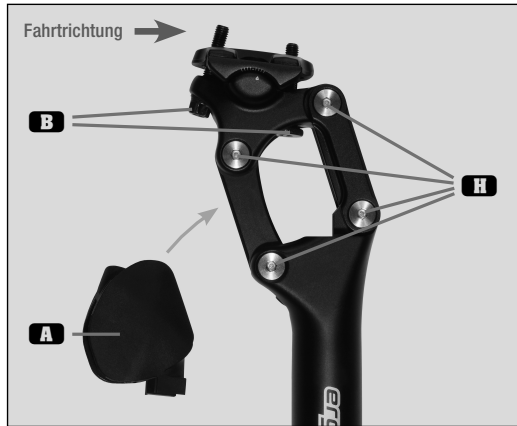
- Um die Sattelstütze im Rahmen zu fixieren, ziehen Sie die Sattelstützklemmschraube bzw. den Schnellspannmechanismus mit dem von Ihrem Fahrradhersteller vorgegebenen Anzugswert fest.
- Überprüfen Sie vor der Montage des Sattels die Kompatibilität zwischen Sattelstütze und Sattel.
- Drücken Sie den Protaktor **A** aus dem Parallelogramm-Gelenk.
- Setzen Sie nun das Gestell des Sattels in die beiden Führungsnuten des Sattelklobens ein.
- Richten Sie nun die Sattelposition auf Ihre individuellen Bedürfnisse aus.
- Ziehen Sie nun die Sattelklemmschrauben **B** mit einem 5 mm Innensechskant-Schlüssel und einem Anzugswert von 8 Nm fest.
- Setzen Sie anschließend den Protaktor **A** wieder in das Parallelogramm-Gelenk ein.

**!** Aus Sicherheitsgründen darf der max. Anzugswert von 8 Nm nicht überschritten werden.

### Einstellung

Sie können die Federung individuell an Ihr Körpergewicht, Ihren Fahrstil und an die Fahrbahngegebenheiten anpassen.

- Hierzu setzen Sie sich auf den Sattel. Bei richtiger Einstellung sollte die Sattelstütze ca. 20 % des Federwegs (ca. 5 mm) einfedern.
- Um die Federhärte zu erhöhen, müssen Sie als erstes die Sicherungsmutter **C**, die sich am unteren Ende der Sattelstütze befindet, mit einem 6 mm Innensechskant-Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn entfernen.
- Nun können Sie die Einstellmutter **D** mit einem 10 mm Innensechskant-Schlüssel im Uhrzeigersinn – für eine weichere Einstellung gegen den Uhrzeigersinn – drehen.
- Anschließend setzen Sie die Sicherungsmutter wieder ein und ziehen diese handfest an.



Sollten Sie mit der Serieneinstellung nicht zurechtkommen, so können Sie optional über den Fahrrad-Fachhandel die für Sie passende Stahlfeder erwerben, die wir in 4 unterschiedlichen Härtestufen anbieten:

- bis 70 kg / Art.Nr. 06036000, 70-90 kg / Art.Nr. 06036100,
- 90-110 kg / Art.Nr. 06036200, 110-130 kg / Art.Nr. 06036300

■ Zum Austausch der Stahlfeder lösen Sie die Sattelstützklemmschraube bzw. den Schnellspannmechanismus.

- Ziehen Sie nun die Sattelstütze aus dem Rahmensitzrohr heraus.
- Entfernen Sie mit einer Seegerringzange den Seegerring **E**.
- Drehen Sie die Sicherungsmutter **C** mit einem 6 mm Innensechskant-Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn heraus.
- Drehen Sie nun die Einstellmutter **D** mit einem 10 mm Innensechskant-Schlüssel entgegen dem Uhrzeigersinn aus der Sattelstütze heraus.
- Jetzt können Sie die Zentrierhülse **F**, die Stahlfeder **G** und die Hülse **I** entnehmen.
- Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### Wartung

Um eine hohe Leistung, Sicherheit und lange Lebensdauer zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Wartung nach ca. 200 Betriebsstunden oder mindestens 1 x pro Jahr erforderlich.

#### Lagerung schmieren

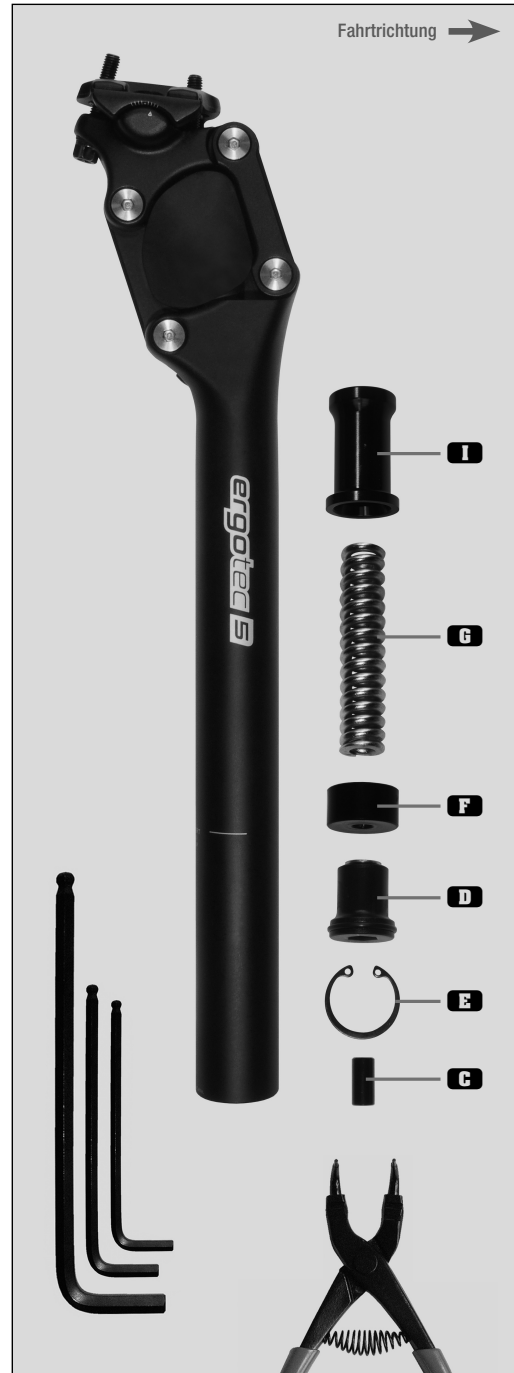
- Entfernen Sie hierzu den Protaktor **A** aus dem Parallelogramm-Gelenk.
- Säubern Sie nun sorgfältig den gesamten Bereich der 4 Gleitlager **I** mit einem biologisch abbaubaren Reinigungsmittel.
- Fetten Sie dann den gesamten Bereich der Gleitlager **I** mit einem säurefreien Fett, das Sie über den Fahrrad-Fachhandel beziehen können, nach.
- Setzen Sie anschließend den Protaktor **A** wieder in das Parallelogramm-Gelenk ein.

**!** Verwenden Sie unbedingt ein säurefreies Fett, da sonst das Gleitlager chemisch verändert oder zerstört werden kann.

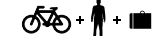
### Sicherheitshinweis

Kontrollieren Sie auch den Anzugswert der Schrauben nach ca. 500 km und anschließend regelmäßig im Rahmen der Service-Intervalle, mindestens jedoch 1 x pro Jahr.

- !** Diese Sattelstütze ist nicht für Wettkämpfe geeignet. Die hohen Beanspruchungen könnten zum Bruch der Sattelstütze führen.
- !** Befestigen Sie keine Zusatzbauten wie Kindersitze, Gepäckträger oder Anhänger an der Sattelstütze. Dies könnte zu einer Überbeanspruchung und somit zum Bruch der Sattelstütze führen.
- !** Um einen Sturz oder Unfall zu vermeiden, muss die Sattelstütze nach einer Beschädigung unbedingt ausgetauscht werden.



Lenksystem  
Steering system



Sattelstütze  
Seatpost



### Mountain-Bike/Race-Bike Safety Level

	max. 100 kg	max. 100 kg	1	2	3	4	5	6
	max. 120 kg	max. 120 kg	1	2	3	4	5	6
<b>E-BIKE</b>	max. 100 kg	max. 100 kg	1	2	3	4	5	6
<b>E-BIKE</b> 25 km/h + 45 km/h	max. 120 kg	max. 120 kg	1	2	3	4	5	6

### Trekking-Bike Safety Level

	max. 100 kg	max. 100 kg	1	2	3	4	5	6
	max. 120 kg	max. 120 kg	1	2	3	4	5	6
	max. 140 kg	max. 140 kg	1	2	3	4	5	6
	max. 160 kg	max. 160 kg	1	2	3	4	5	6
<b>E-BIKE</b> 25 km/h	max. 140 kg	max. 100 kg	1	2	3	4	5	6
<b>E-BIKE</b> 25 km/h	max. 160 kg	max. 140 kg	1	2	3	4	5	6
<b>E-BIKE</b> 45 km/h*	max. 140 kg	max. 140 kg	1	2	3	4	5	6
<b>E-BIKE</b> 45 km/h*	max. 160 kg	max. 140 kg	1	2	3	4	5	6

### City-Bike Safety Level

	max. 100 kg	max. 100 kg	1	2	3	4	5	6
	max. 120 kg	max. 120 kg	1	2	3	4	5	6
	max. 140 kg	max. 140 kg	1	2	3	4	5	6
	max. 160 kg	max. 160 kg	1	2	3	4	5	6
	max. 180 kg	max. 180 kg	1	2	3	4	5	6
<b>E-BIKE</b> 25 km/h	max. 140 kg	max. 100 kg	1	2	3	4	5	6
<b>E-BIKE</b> 25 km/h	max. 160 kg	max. 140 kg	1	2	3	4	5	6
<b>E-BIKE</b> 25 km/h	max. 180 kg	max. 160 kg	1	2	3	4	5	6
<b>E-BIKE</b> 45 km/h*	max. 140 kg	max. 140 kg	1	2	3	4	5	6
<b>E-BIKE</b> 45 km/h*	max. 160 kg	max. 140 kg	1	2	3	4	5	6

### Jugend/Young adult Safety Level

	max. 100 kg	max. 100 kg	1	2	3	4	5	6
--	-------------	-------------	---	---	---	---	---	---

### Kinderrad/Youth-Bike Safety Level

12"-24"			1	2	3	4	5	6
---------	--	--	---	---	---	---	---	---

Die Produktklassifizierung der ergotec Safety Level entspricht der DIN EN ISO 4210 Norm für Fahrräder und DIN EN 15194 für E-Bikes. E-Bike-Typ: Trittsattelstütze bis angegebene Geschwindigkeit.

\*Nachträglicher Einbau nur mit Abnahme einer anerkannten Prüfstelle und Eintragung in die Fahrzeugpapiere.

### Garantie

Für **ergotec Sattelstützen** gelten folgende Garanzzeiten:

- mit Sicherheitslevel 6 **6 Jahre oder 35.000 km**
- mit Sicherheitslevel 5 **5 Jahre oder 30.000 km**
- mit Sicherheitslevel 4 **4 Jahre oder 25.000 km**
- mit Sicherheitslevel 3 **3 Jahre oder 20.000 km**
- mit Sicherheitslevel 2 **3 Jahre oder 15.000 km**

Eventuelle Garantieansprüche sollten über den Fahrrad-Fachhandel abgewickelt werden.

